

Am „Terra Madre“-Tag gab es Wintersuppen im Haus der Familie

## Ein internationales Fest zu Ehren des lokalen Essens



Die Kooperationspartner des diesjährigen Andernacher „Terra Madre“-Tages (v.l.): Hans-Georg Hansen, Wolfram Richter (Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt), Doris Jonas (FaiRegio Weltladen) Martin Fuchs, Jutta Fuchs (Convivium Rhein-Mosel).  
Fotos: MKA

**Andernach.** Wintersuppen mit regionalen Zutaten von den „Lebenswelten“ (Perma-Kultur Eich) konnte man am Terra Madre-Tag im „Haus der Familie“ kosten. Eingeladen hatte das Convivium (zu deutsch „Gastmahl“) Rhein-Mosel, eines von vielen lokalen Initiativen der internationalen Slow Food Stiftung. Das Convivium machte mit dieser Aktion und seinen Informationen die Bedeutung des lokalen Essens und das Recht aller Gemeinschaften auf den Zugang zu hochwertigen Lebensmitteln deutlich. Den diesjährigen lokalen „Terra Madre“-Tag richteten die Verantwortlichen in Kooperation mit dem FairRegio-Laden aus. Vor Ort nahmen zahlreiche interessierte Gäste die Gelegenheit wahr, sich über die Arbeit von Slow Food und „Terra Madre“ sowie die zukünftige „Fairtrade-Stadt“ Andernach zu informieren. Martin Fuchs, der Vorsitzende und Mitbegründer des Conviviums Rhein-Mosel ist selbst ein begeisterter Hobby-Koch. Von daher beschäftigt er sich schon lange mit der Qualität und Herkunft von Lebensmitteln. Mit seinem Engagement für Slow Food bzw. „Terra Madre“ setzt Fuchs sich mit seinen Mitstreitern für ein verantwortliches Konsumverhalten ein, das die Klein-Erzeuger und kleinbäuerlichen Strukturen unterstützt. Auf Nachfrage von „BLICK aktuell“ bejahte der bekannte ehemalige Andernacher Geschäftsmann die Frage, ob dies für Konsumenten auch mit einem „kleinen Geldbeutel“ umsetzbar sei.



Rund 30 Besucher folgten der Einladung zum lokalen „Terra Madre“-Tag, an dem sie sich über die Initiative informierten und eine schmackhafte Lauchcreme- bzw. Kürbissuppe kosteten.

Die Prämisse müsse lauten: Bewusst gute, saubere und faire Lebensmittel zu kaufen. So wären regionale Produkte nicht nur auf dem Wochenmarkt erhältlich, sondern vielfach auch im Supermarkt. Fleisch müsse nicht täglich auf der Speisekarte stehen. Seit dem Jahr 2009 begehrt das internationale Netzwerk von Terra Made regelmäßig im Dezember seinen Festtag, der in diesem Jahr der „Arche des Geschmacks“ gewidmet war. Dieses Slow Food-Projekt möchte weltweit mehr als 1 000 regional wertvolle Lebensmittel, Nutztierarten und Kulturpflanzen vor dem Vergessen und Verschwinden schützen. Der Verein Slow Food, Initiator von „Terra Madre“, ist eine weltweite Bewegung, deren Aktionen sich ausrichten auf eine lebendige und nachhaltige Kultur des Es-

sens und Trinkens. Slow Food konnte allein im letzten Jahr rund 160 000 Menschen in 130 Ländern auf allen fünf Kontinenten zu seinem Aktionstag aktivieren. Der Verein setzt sich nach eigenen Worten für den Genuss beim Essen und für gute Lebensmittel ein und verteidigt „die lokalen Kulturen gegenüber der zunehmenden Gleichmacherei, die von den so genannten modernen Produktions- und Vertriebslogiken und der Massenproduktion auferlegt werden“. Die zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen des Terra Madre-Tags wurden und werden überwiegend von den Slow Food Convivien und den Lebensmittelbündnissen von „Terra Madre“ ausgerichtet. „Terra Madre“ will unser Lebensmittelsystem „von unten ändern“.

- MKA -



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

**Kraftfahrzeug-Sachverständiger  
Günter Klein**

53498 Bad Breisig · Wallersstraße 22  
Tel. (0 26 33) 47 01 77 · Funk-Tel. (01 77) 2 15 40 82

## Tankschutz Robertz

Fachbetrieb geprüft nach § 19 I. WHG

• Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau

Am Alten Wehr 26 a · 53518 Adenau

Telefon 0 26 91 / 93 51 35 · Telefax 0 26 91 / 95 51 37

[www.tankschutz-robertz.de](http://www.tankschutz-robertz.de)

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr!



## Bade- und Geschenkartikel LAGERVERKAUF

ab 28.11. - 23.12.2013

täglich geöffnet

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-16 Uhr

Sie finden uns: Am weißen Haus 1  
56626 Andernach

(Industriegebiet an der B 256 gegenüber Fa. Boch)

Soapland